

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	22 (1960)
Heft:	12
Rubrik:	Reparaturbedürftige Maschinen sauber abliefern!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Zentralsekretariat erhältlich:

Das Kontrollheft der Traktorbetriebsstunden

gestaltet nach Anregungen verschiedener Praktiker.

72 gehäuselte Seiten, Format 21 x 15 cm, enthaltend Seiten zum Eintragen von:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">– Neuanschaffungen– Reparaturarbeiten– Treibstoffbezügen– Motorenölbezügen– Getriebeölbezügen– Schmierfettbezügen | <ul style="list-style-type: none">– Traktorbetriebsstunden (23 Doppelseiten)– Lohnarbeiten– Jahreszusammenzügen– Notizen <p style="text-align: center;">sowie lose</p> <ul style="list-style-type: none">– Kontrollblatt über Unterhaltsarbeiten– Service-Blatt für Traktoren |
|--|--|

Preis Fr. 2.50

Bestellungen gibt man am einfachsten auf gegen Vorauszahlung des betreffenden Betrages, zuzüglich 20 Rp. für Porto und Versandspesen auf das Postcheckkonto VIII 32608 (Zürich) des Schweizerischen Traktorverbandes in Brugg.

Es genügt, wenn man auf die Rückseite des Girozettels schreibt «**Schrift Nr. 7**».

Reparaturbedürftige Maschinen sauber abliefern !

Durch die starke Mechanisierung der Landwirtschaft in den verflossenen Jahren besitzt heute unsere Bauernschaft Millionenwerte an Maschinen und Geräten. Beinahe auf jedem Bauernhof steht ein Traktor mit einer Anzahl von Zusatzmaschinen. Aber nicht nur die Zug- und Transportmittel sind motorisiert und mechanisiert, nebstdem gibt es teure Aggregate, um fehlende Arbeitskräfte zu ersetzen.

Nun ist es jedoch mit der Anschaffung von Maschinen und technischen Hilfsmitteln allein nicht getan. Diese müssen, wenn ihre Lebensdauer möglichst lange sein soll, auch entsprechend gepflegt werden. Aber auch bei bester Pflege kommt bei jeder Maschine und jedem Gerät einmal eine Zeit, da eine Revision vorgenommen werden muss. Gewöhnlich wird die Maschine in die Werkstätte des Fabrikanten oder seines Vertreters gebracht, der die notwendigen Ersatzteile zur Hand hat.

In meiner beruflichen Tätigkeit habe ich täglich Gelegenheit, solche zu Reparatur- oder Revisionszwecken eingelieferten Maschinen zu Gesicht zu bekommen. Es sei mir gestattet, dabei auf einen Punkt hinzuweisen, der von den Einlieferern zu ihrem eigenen Nachteil zu wenig oder gar nicht beachtet wird. Ich meine die richtige Ablieferung der Maschine für die bevor-

stehende Reparatur. Es kommt oft vor, dass die Maschine so eingeliefert wird, wir sie nach der Störung verblieben ist, nämlich **verschmutzt, voll von Schmiere und Dreck**. Durch das Reinigen bei den heute üblichen hohen Stundenlöhnen entstehen dem Landwirt bedeutende Mehrkosten.

All die guten Franken, die hier dem Bauern verloren gehen, könnte dieser selbst verdienen, wenn er seine Maschine vor dem Abtransport einigermassen sauber abliefern würde. Bauer, bevor Du eine Maschine zur Reparatur bringst, reinige diese nach Möglichkeit, Du kommst dabei auf einen Stundenlohn, der in den allermeisten Fällen ein Fünfernötli übersteigt. E. M.

Wie reinigt man Maschinen?

I. Sehr schmutzige Maschinen

1. Zuerst alle Schmiernippel mit einem Lappen reinigen und dann gründlich schmieren (das Eindringen von Wasser und Schmutz wird dadurch weitgehend verhindert).
2. Empfindliche Stellen (Vergaser, Luftfilter, Verteilerkopf, Zündmagnet, Kerzen, Oel-einfüll- und Entlüftungsstutzen usw.) abdecken und Bremsen anziehen.
3. Mit Wasserstrahl (nicht mehr als 7 Atm. Druck) abspritzen. (Nicht direkt auf Lagerstellen und Getriebedichtungen spritzen!) Bei Verwendung von Hochdruckspritzen einen genügend grossen Abstand einhalten und nicht im rechten Winkel zur Maschine, sondern schräg dazu spritzen. (Farbe wird sonst beschädigt und Wasser dringt überall ein!)
4. Trocknen lassen.
5. Wenn nötig, stark fettige Stellen mit Dieselöl einpinseln oder besprühen, dann nochmals leicht abspritzen.
6. Nochmals alle Schmierstellen nachschmieren (allfällig eingedrungenes Wasser und Schmutz werden verdrängt).
7. Mit Rostschutzflüssigkeit einsprühen oder einpinseln.



II. Leicht schmutzige Maschinen

Siehe Punkte 1, 2, 5, 6 und 7 unter Ziff. I hievor.

Die Nummern 12/58 und 1/59 des «Traktor»

enthalten interessante Hinweise über den Landmaschinenunterhalt. Neumitglieder oder andere Interessenten können diesen **gegen Einsendung von Fr. 1.20 in Briefmarken** anfordern. Das Zentralsekretariat